

KUNSTHAUS wiescheid

...das Atelier-, Seminar- und Galeriehaus in Langenfeld-Wiescheid
habe ich 2010 gegründet und bis 2017 geführt

Kunst und Kommunikation im besonderen Rahmen

Als ich das Angebot der Stadt Langenfeld bekam, ein 400 qm großes, stadteigenes Gebäude und ehemaliges ev. Gemeindehaus zu mieten, um es mit kulturellem Leben zu füllen, habe ich nicht lange überlegt.

Mein Konzept „Kunst und Bildung“ zu vereinen und das Haus „multifunktional“ zu nutzen überzeugte die Kulturverantwortlichen und gab mir die Möglichkeit meine Ideen zu verwirklichen.

Im September 2010 wurde das KUNSTHAUS wiescheid feierlich durch Bürgermeister Frank Schneider eröffnet.

Kunst, Bildung und Leben- eine innovative Verbindung

Zusammen mit meiner Mutter Barbara Mathlage, Jobcoach mit eigener Praxis, als Kooperationspartnerin vereinten wir berufliche Schwerpunkte, um eine attraktive und unkonventionelle Mischung aus Kreativstätte und „Ort der Bildung“ zu entwickeln.

Kreativität fördern, die Kunst beleben und Bildung lebendig gestalten

Das Haus bot auf zwei Ebenen großzügige Entfaltungsmöglichkeiten. Der untere Bereich widmete sich ganz dem kreativen Schaffen.

Mein Atelier oben ging in die große Galerie über. Aus der Galerie wurde der Tagungsraum. Das KUNSTHAUS wiescheid war sowohl Kulturstätte als auch eine besondere und unkonventionelle Tagungsstätte. Seminare fanden „umrahmt“ von Kunst statt, um in anderer Atmosphäre Potenziale zu entwickeln und Prozesse positiv zu unterstützen.

Wir öffneten unsere Türen für alle, die Inspirationsräume für Workshops, Seminare, Fortbildungen oder Firmen-Veranstaltungen suchten.

Unsere Kunden: Trainer/ Coaches, Institute, Stadt/Ämter/Referate, Bayer, Firmen aus Langenfeld und Umgebung, Vereine...

Die Kulturszene bereichern

Das KUNSTHAUS Team, Michaela Dreßen und Barbara Mathlage, bot sein Know How in regelmäßig stattfindenden Kursen, Seminaren und Workshops an. Fremd-Dozenten bereicherten das Angebot. Zahlreiche Ausstellungen mit Künstlern haben stattgefunden und belebten die Kulturszene in Langenfeld.

Mit Engagement und Eigeninitiative

Ich konnte mich als Malerin in einem leichtdurchfluteten Atelier frei entfalten und mich in der mehr als 80 qm großen Galerie dauerhaft präsentieren.

Als Gründerin und Geschäftsführerin des KUNSTHAUS wiescheid, Koordinatorin und Netzwerkerin für das „KulturProjekt“ kümmerte ich mich als Künstlerische Leitung/ Galeristen um die Künstlersichtung und -betreuung, KunstEvents, Ausstellungsorganisation und -durchführung, das Veranstaltungsmanagement, d.h. die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen mit Firmen/ Institutionen, die Sichtung interessanter Seminare externer Dozenten und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Mit viel Engagement und Eigeninitiative habe ich Kultur gelebt, gemacht und entwickelt.

Resümee

Im Laufe der Jahre hat sich der kulturelle Standort zwar entwickelt, war aber mit den vielen Standbeinen auf Dauer eine zu schwierige Herausforderung.

Neben großer Eigeninitiative und Motivation waren zu viele Ressourcen nötig, um die kulturellen aber auch wirtschaftlichen Ziele zu verwirklichen.